

Abgeordnetenhaus BERLIN

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Berlin, den 16. Januar 2013

Mündliche Anfragen

zur 25. Plenarsitzung
am Donnerstag, dem 17. Januar 2013, 13.00 Uhr

1 Ellen Haußdörfer (SPD)

Neubau der Polnischen Botschaft

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die angelaufenen Verhandlungen zum Neubau der Polnischen Botschaft in der politischen Mitte Berlins?
2. Welche weiteren (stadtplanerischen) Leistungen werden durch die Senatsverwaltung erfolgen, und welche städtebaulichen Ziele werden verfolgt?

2 Jürgen Jakob Schultze-Berndt (CDU)

Lösungen für die von der Verschiebung der BER-Inbetriebnahme betroffenen Gewerbetreibenden

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Gewerbetreibende sind am BER als Mieter von der Verschiebung der Inbetriebnahme betroffen?
2. Was hat die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung unternommen, um diesen Unternehmen zu helfen?

Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin-Mitte
(ehemaliger Preußischer Landtag)

Interne Telefonnummer: 99407 -

U-Bahnhof Potsdamer Platz Kochstraße	S-Bahnhof Anhalter Bhf. Potsdamer Platz	DB-Bahnhof Potsdamer Platz	Bus M 29, M 41, M 48, M 85, 200	Telefon: (030) 2325-1440, Telefax: -1418 Internet: http://www.parlament-berlin.de E-Mail: plenum@parlament-berlin.de
--	---	-------------------------------	---------------------------------------	---

3 Sabine Bangert (GRÜNE)

Steht der Eröffnungstermin der Staatsoper?

Ich frage den Senat:

1. Welche Verbindlichkeit hat der aktuell genannte Eröffnungstermin der Staatsoper am 3. Oktober 2015?
2. In der Antwort auf meine Kleine Anfrage vom August 2012 gestand der Senat Absagen internationaler Gastauftritte durch die Bauverzögerung ein; was hat der Senat im letzten halben Jahr unternommen, um die Staatsoper bei der Bewältigung dieser Probleme zu unterstützen?

4 Dr. Manuela Schmidt (LINKE)

Jahresabschluss 2012: Ausgefallene Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik

Ich frage den Senat:

1. Was ist angesichts der Freude des Finanzsenators über den Jahresabschluss positiv daran, dass gut 32 Millionen Euro der zur Verfügung stehenden GRW-Mittel nicht ausgegeben wurden, und welche Ursachen und welche Folgen für die kommenden Jahre hat die rekordverdächtige Rückgabe von Wirtschaftsfördermitteln an den Bund?
2. Wie bewertet der Senat, dass 27,8 Millionen Euro der zur Verfügung stehenden Mittel an Zuschüssen und Zuwendungen für aktive Arbeitsmarktpolitik nicht ausgegeben wurden, und welche Maßnahmen betrifft das konkret?

5 Dr. Simon Weiß (PIRATEN)

Öffnet der Verfassungsschutz Briefe im Auftrag der Staatsanwaltschaft?

Ich frage den Senat:

1. Ist es zutreffend, dass es im Land Berlin übliche war oder ist, dass die Staatsanwaltschaft Berlin im Rahmen von Ermittlungsverfahren den Verfassungsschutz beauftragt hat, Briefe von Beschuldigten zu öffnen und zu kopieren?
2. Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage erfolgte dieses Handeln, und wie bewertet der Senat das?

6 Iris Spranger (SPD)

Ferienwohnungen in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Hat der Senat Erkenntnisse über die Anzahl der Ferienwohnungen und deren räumliche Verteilung in Berlin?
2. Sieht der Senat angesichts der aktuellen Wohnungs- und Mietenentwicklung in der Stadt die Notwendigkeit, der zunehmenden Nutzung von Wohnungen, die bisher zum dauerhaften Wohnen genutzt wurden, in Ferienwohnungen zu begegnen, und welche Schritte wird er unternehmen?

7 Dr. Michael Garmer (CDU)

Unterstützung einkommensschwacher Haushalte beim Energiesparen

Ich frage den Senat:

1. Welche Strategie verfolgt der Senat, um angesichts der steigenden Energiepreise einkommensschwachen Haushalten beim Energiesparen zu helfen?
2. Welche Partner kommen dafür in Frage?

8 Heiko Thomas (GRÜNE)

Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin schadet dem Ansehen der Berliner Ärzteschaft

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin vom letzten Donnerstag zum Vorgang der Gehaltsentwicklung des Vorstands?
2. Wie gedenkt der Senat auf diese sich abzeichnende Provokation des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung zu reagieren?

9 Katrin Lompscher (LINKE)

Wo lagern die Kulissen der Staatsoper und wie kommen sie auf die Bühne – wofür wird der unterirdische Verbindungstunnel gebraucht?

Ich frage den Senat:

1. Wo sollen die Bühnenbilder der Staatsoper, die derzeit weit außerhalb Berlins gelagert werden, künftig untergebracht werden, und auf welchem Wege und mit welchen technischen Mitteln sollen sie auf die Hauptbühne bzw. Probebühne gelangen?
2. Warum halten Nutzer und Senat am unterirdischen Transport der Bühnenbilder zwischen Probebühne und Hauptbühne fest, obwohl aufgrund baulich und technisch bedingter Nutzungsbeschränkungen des Verbindungstunnels auch künftig oberirdische Transporte erforderlich sein werden?

10 Pavel Mayer (PIRATEN)

Schönefelder Taxistreit

Ich frage den Senat:

Wie bewertet der Senat den sog. Schönefelder Taxikrieg, und mit welcher Verhandlungsgrundlage gedenkt er, in die im Februar stattfindenden Gespräche mit dem Landkreis Dahme-Spreewald zu gehen?

11 Sven Rissmann (CDU)

Sozialgericht – Klagewelle und kein Ende?

Ich frage den Senat:

1. Welches Resümee zieht der Senat hinsichtlich der Verfahrenseingänge und -erledigungen an den Berliner Sozialgerichten für das Jahr 2012?
2. Welche Maßnahmen ergreift der Senat zur Verbesserung der Situation?

12 Özcan Mutlu (GRÜNE)

Woher kommen die Mittel für die Umsetzung der Ideen, die bei Reisen nach Rotterdam entstehen?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat im Hinblick auf die aktuellen haushaltspolitischen Entwicklungen – wie z. B. Mehrkosten für den BER etc. – die Ideen des SPD-Fraktionsvorsitzenden, die ihm bei Reisen in das Nachbarland Niederlande in den Sinn kommen und Schulen in benachteiligten Gebieten mit einem Geldsegen von 100.000 Euro beglücken sollen, und wie gedenkt der Senat diese Ideen umzusetzen?
2. Aus welchem Etat soll die Summe von 100.000 Euro pro Schule für ca. 170 Schulen (17 Millionen Euro) kommen, und sind die Berliner Schulen oder die Bezirklichen Schulträger personell und verwaltungstechnisch überhaupt in der Lage 100.000 Euro als Schuletat eigenständig zu verwalten?

13 Dr. Gabriele Hiller (LINKE)

Bundeswehr im Fußballverein?

Ich frage den Senat:

1. Welche Ziele verfolgt nach Kenntnis des Senats die Födervereinbarung, die der Landesfußballverband Berlin mit der Bundeswehr in der vergangenen Woche unterzeichnet hat, und mit welchen Maßnahmen sollen diese Ziele erreicht werden?
2. Wie bewertet der Senat den Abschluss der Vereinbarung, und wie ist gewährleistet, dass die Bundeswehr im Rahmen der Kooperation gegenüber Minderjährigen keine Werbung für Militärberufe betreibt?

14 Christopher Lauer (PIRATEN)

Drohneneinsatz im Land Berlin

Ich frage den Senat:

1. Über wie viele einsatzfähige Drohnen verfügen die Berliner Sicherheitsbehörden, und wie häufig kamen diese bei welchen Situationen zum Einsatz?
2. Ist es geplant, auf Grundlage des Gesetzes über Übersichtsaufnahmen zur Lenkung und Leitung des Polizeieinsatzes bei Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzügen, Drohnen zur Anfertigung von Übersichtsaufnahmen zur Lenkung und Leitung einzusetzen?

15 Alexander J. Herrmann (CDU)

Beißvorfälle in Hundeauslaufgebieten

Ich frage den Senat:

1. Kommt es nach Kenntnis des Senats in den Berliner Hundeauslaufgebieten zu einer besonderen Häufung von Beißvorfällen?
2. Wie viele Beißvorfälle sind dem Senat in diesem Zusammenhang bekannt, bei denen Personen, von professionellen Hundeausführern (sog. „Dog-Walkern“ oder „Dogsittern“) geführten Hunden bzw. aus von diesen Hunderudeln heraus, angegriffen wurden?

16 Dr. Susanna Kahlefeld (GRÜNE)

Warum dürfen die Bürgerinnen und Bürger auf dem Tempelhofer Feld nicht für das Volksbegehren „100 % Tempelhof“ Unterschriften sammeln?

Ich frage den Senat:

1. Entspricht es dem Verständnis des Berliner Senats von Bürgerbeteiligung, dass den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Tempelhofer Feld durch den dortigen Ordnungsdienst verboten wird, für das Volksbegehren „100 % Tempelhof“ Unterschriften zu sammeln, so dass dies nur außerhalb des Feldes möglich ist?
2. Wie rechtfertigt der Senat dieses Verbot?

17 Jutta Matuschek (LINKE)

Neuausschreibung der Objektüberwachung am BER

Ich frage den Senat:

1. Ist die Neuausschreibung der Objektüberwachung Hochbau und Terminal inzwischen erfolgt, und ab wann wird der neue Objektüberwacher seine Arbeit aufnehmen?
2. Wer hatte bisher die Objektüberwachung Hochbau und Terminal erbracht, und welche Ergebnisse wurden diesbezüglich seit 8. Mai 2012 an Geschäftsführung und Aufsichtsrat in welcher Weise übermittelt?

18 Martin Delius (PIRATEN)

Einnahmeverluste der Flughafengesellschaft durch entgangene Mieteinnahmen

Ich frage den Senat:

1. In welcher Höhe belaufen sich die monatlichen Einnahmeverluste der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH durch die auf Grund der Verschiebung der Inbetriebnahme des BER entgangenen Mieteinnahmen?
2. Sind die aktuell kalkulierten Mieteinnahmen ausreichend, um einen wirtschaftlichen Betrieb des BER zu gewährleisten, oder sollen die Mieteinnahmen zeitnah zur Inbetriebnahme des Flughafens erhöht werden?

19 Andreas Otto (GRÜNE)

Welche Verantwortung haben Wohnungsbaugesellschaften für Asbestfolgeschäden?

Ich frage den Senat:

1. Sieht der Senat die Wohnungsunternehmen in der Pflicht, für gesundheitliche Folgeschäden durch Asbeststaub in Wohngebäuden aufzukommen, insbesondere, wenn die vorhergehende Sanierung unzureichend war?
2. Trifft es zu, dass die landeseigene GEWOBAG durch mehrere gerichtliche Instanzen versucht, eine Verantwortung für mögliche gesundheitliche Folgeschäden aufgrund von Asbestbelastungen abzuwehren, und wie beurteilt der Senat dieses Vorgehen?

20 Jutta Matuschek (LINKE)

Abweichungen von der Baugenehmigung beim Brandschutz am BER

Ich frage den Senat:

1. Wie hat die Geschäftsführung über das Abweichen von der Baugenehmigung beim Brandschutz am BER in den Sitzungen des Aufsichtsrats im Dezember 2011, April 2012, Juni 2012, September 2012 und Dezember 2012 informiert?
2. Womit begründete der Geschäftsführer Amann zunächst die Möglichkeit des Festhaltens an der Fertigstellung der Brandschutzanlage abweichend von der Baugenehmigung und im Januar 2013 die Entscheidung der Fertigstellung auf Grundlage der vorhandenen Baugenehmigung?

21 Dr. Simon Weiß (PIRATEN)

Wann macht Berlin mit?

Ich frage den Senat:

1. Was ist der derzeitige Stand der Umsetzung des Beschlusses „Berlin zum Mitmachen“ des Abgeordnetenhauses vom 27.09.2012 (Drs. 17/0301) zur Erarbeitung eines Konzeptes für die obligatorische Onlinebeteiligung von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Bauleitplanung?
2. Welchen weiteren Zeitplan verfolgt der Senat dabei?

22 Katrin Schmidberger (GRÜNE)

Unzureichende WAV-Regelungen für MieterInnen in den Sozialwohnungen – wann schafft der Senat Abhilfe?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Mieterinnen und Mieter erhalten in den noch ca. 150.000 Sozialwohnungen ALG II oder Grundsicherungsleistungen und welche Maßnahmen sieht der Senat vor, deren Miet- und Heizkostenzuschüsse kostendeckend zu gestalten?
2. Ist der Senat bereit, bis zu einer sozialverträglichen und nachhaltigen Lösung zur Zukunft der Sozialwohnungen und der sozialen Ausgestaltung der Wohnaufwendungsverordnung (WAV) ein Moratorium für die Aufforderung zur Kostensenkung durch die Jobcenter für Mieterinnen und Mieter von Sozialwohnungen einzuführen, auch um die neuen Mietenkonzepte sozialpolitisch bedarfsgerecht zu flankieren?

23 Jutta Matuschek (LINKE)

Laufende Rechtsverfahren an Berliner Flughäfen

Ich frage den Senat:

1. Welche Rechtsverfahren laufen zurzeit gegen planungsrechtliche oder luftverkehrsrechtliche Regelungen an den Flughäfen Tegel und Schönefeld, welche gegen den künftigen Single-Flughafen BER (bitte einzeln auflisten und den Stand des Rechtsstreit sowie den Sachverhalt benennen)?
2. Welche Rechtsverfahren laufen zurzeit bezüglich der jetzigen oder der künftigen Entgeltderegulierungen an den Flughäfen Tegel, Schönefeld, BER?

24 Philipp Magalski (PIRATEN)

Internationale Gartenbauausstellung 2017 in Marzahn-Hellersdorf

Ich frage den Senat:

1. Kann der Senat dem Beschluss der BVV Marzahn-Hellersdorf zur umweltfreundlichen Planung und Umsetzung der IGA 2017 in Marzahn-Hellersdorf in Gänze folgen?
2. Sollte dies nicht der Fall sein: An welchen Stellen sieht der Senat Änderungsbedarf?

25 Nicole Ludwig (GRÜNE)

BER-Desaster – Unternehmen weiterhin im Regen?!

Ich frage den Senat:

1. Wie werden Sie die von der nun auf ungewisse Zeit verschobenen BER-Eröffnung betroffenen Berliner Unternehmen finanziell unterstützen bzw. entschädigen oder den Schaden kompensieren?
2. Wer trägt die Kosten für die vorzunehmenden Rückbaumaßnahmen und deren Folgen für die am BER engagierten Gewerbetreibenden?

26 Wolfram Prieß (PIRATEN)

Verzögerung der Nachnutzung des Flughafenareals in Tegel

Ich frage den Senat:

Welche Auswirkungen hat die neue Verzögerung bei der Eröffnung des BER auf die Planung zur Nachnutzung des Flughafenareals in Tegel und insbesondere auf den geplanten Teilumzugs der Beuth-Hochschule?

27 **Heiko Thomas (GRÜNE)**

Soll Kartellrecht auch für Krankenkassen gelten (8. GWB-Novelle)?

Ich frage den Senat:

1. Unterstützt der Senat die Absicht der Bundesregierung, die Anwendung des Kartellrechts auf den Bereich der Gesetzlichen Krankenkassen zu erweitern, und wie bewertet er die Auswirkungen der 8. GWB-Novelle und der daraus konsequenterweise resultierenden Anwendbarkeit des europäischen Wettbewerbsrechts auf Krankenkassen und die Gesundheitsversorgung der Versicherten?
2. Welche Position hat das Land Berlin im Bundesrat hierzu vertreten und welche wird oder würde das Land Berlin in der geplanten Arbeitsgruppe des Vermittlungsausschusses vertreten?